



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2017**

### **Traktandum 7                    Auftragserteilung an BSB+ im Betrag von Fr. 6'000 für die Erarbeitung eines Projektes für den Hochwasserschutz im Zusammenhang mit dem Ausbau der Strasse nach Kriegstetten**

BSB+ haben vom Amt für Verkehr und Tiefbau den Auftrag erhalten, die Halten- und Hauptstrasse im Gemeindegebiet Kriegstetten und Halten zu sanieren und die Brücke über die Oesch entsprechend den Hochwasserschutzanforderungen auszubauen.

In diesem Zusammenhang hat BSB+ für ein Vorprojekt zu den Hochwasserschutzmassnahmen Oesch folgende Offerte eingereicht:

Die Honorarofferte liegt bei Fr. 6'058.80

Darin inbegriffen sind

- Abklärungen ob die Mauer überhaupt möglich ist und ihre Auswirkungen
- Kostenermittlung Mauer
- Anpassung der Brücke über die Mülimatt
- Abklärung von ev. Bundessubventionen (ev. 60-80 %)
- Abklärung, wie weit die Kantonsstrasse bei der Mülimattbrücke angehoben werden kann, damit die Auffahrt auf die Brücke nicht zu steil wird.

Der Gemeindepräsident gibt noch folgende Erklärungen dazu ab.

Die Offerte geht vom Projekt des Kantons aus. Der Kanton will die Spannweite der Brücke über die Kantonsstrasse auf 11 m erweitern. Es wäre sinnvoll, wenn die Gemeinde ihre Planung betreffend Oesch von der Brücke bei der Fam. Steiner bis zur Brücke über die Kantonsstrasse entsprechend vornimmt. Das Profil der Oesch sollte oberhalb der Kantonsstrassenbrücke ebenfalls vergrössert werden. Dadurch wäre das Bord nicht mehr schräg, sondern senkrecht, was eine Vergrösserung des Abflussprofils bedeutet.

Die Feld-Aufnahmen und „besonders zu vereinbarende Leistungen“ sind in der Offerte von BSB+ nicht inbegriffen.

Der Kanton hat den Baubeginn von 2018 auf März 2019 verschoben. Damit haben wir für die Planung noch etwas Zeit.

Die Kosten könnten sich zwischen Fr. 500'000 und Fr. 1 Mio. belaufen. Je nach Subventionierung durch den Bund können zu Lasten der Gemeinde Fr. 200'000 bis 400'000 anfallen.

Eduard Gerber stellt den Antrag, den Auftrag BSB+ zu vergeben

Beschluss                    Der Gemeinderat stimmt den Antrag einstimmig zu.

### **Traktandum 8                    Absichtserklärung an die Gemeinde Zuchwil betreffend eines jährlichen Beitrages an die Traglufthalle**

Die Gemeinde Zuchwil erwartet von den Regionsgemeinden einen jährlichen Beitrag von Fr. 25'000. Jede Gemeinde soll dazu eine Absichtserklärung ausfüllen. Sie erwarten die Antwort bis spätestens August 2017.

Je Gemeinde wurden keine genauen Beträge angegeben. Der Vorsitzende rechnet mit einem Betrag von Fr. 300 – 500 für Halten.

Die Beiträge sollen in einem Fond geäufnet werden. Daraus wird das Betriebsdefizit ausgeglichen. Gleichzeitig sollen jährliche Reserven von Fr. 60'000 geschaffen werden zur Erneuerung der Traglufthalle, nach Ablauf der Lebensdauer von 10-12 Jahren. Der Gemeinderat stellt sich positiv zum Bau einer Traglufthalle. Dementsprechend ist man dafür, eine Absichtserklärung mit einem Beitrag von Fr. 500 auszufüllen.

Beschluss                    Der Gemeinderat stimmt einer Absichtserklärung zur Zahlung eines jährlichen Betrages von Fr. 500 an den Unterhalt einer Traglufthalle im Schwimmbad Zuchwil einstimmig zu.

### **Traktandum 10                    Berichte aus den Ressorts und der Verwaltung**

#### **Ressort Administration – Eduard Gerber**

Entsorgungsstelle Kriegstetten: Eduard Gerber hat sich mit Peter Siegenthaler (BK Kriegstetten) getroffen. Es sind verschiedene neue Behälter bestellt. Für Kunststoff und Glas. Bei den neuen Containern kann das Glas separat gesammelt und maschinell aufgeladen und geleert werden. Der Unterhalt wird dadurch billiger. Die Kosten für die neuen Container liegen bei Fr. 10'000. Der Anteil Halten ist etwa Fr. 4'000.